



Anmeldung Schlachttieruntersuchung Geflügel im Herkunftsbetrieb

Art der Meldung	Anmeldung	Änderung	Abmeldung
-----------------	-----------	----------	-----------

1. Angaben zum Herkunftsbetrieb / Standort der Tiere

Name des Betriebes											
Standort der Tiere											
Registriernummer	1	2	0	6	4						
Verantwortliche Person											
Telefon, Mobilfunk											

2. Angaben zu den Tieren / Schlachtstätte

Tierart	Ente	Pute	Masthähnchen	Legehuhn	Gans
	Anderes Geflügel:				
Name und Anschrift des Schlachtbetriebes					

Beginn Verladung	Anzahl der Tiere	Alter der Tiere bei Schlachtung	Datum Schlachtung
Datum	Uhrzeit		

3. Informationspflicht über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die beigefügten Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung von personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist bewusst, dass ohne die Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten eine Schlachttieruntersuchung in meinem Bestand nicht durchgeführt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Anmeldung der Tiere soll rechtzeitig, möglichst drei Werktage, vor Beginn der Verladung erfolgen. Das Formular bitte per E-Mail an veterinaeramt@landkreismol.de (alternativ per Telefax an 03346 - 850 6909). Rückfragen telefonisch unter 03346 – 850 6901.



Anmeldung Schlachttieruntersuchung Geflügel im Herkunftsbetrieb

Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon 03346 850 6001
E-Mail: buero_landrat@landkreismol.de

Datenschutzbeauftragter:

Landkreis Märkisch-Oderland
Datenschutzbeauftragter
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon 03346 850 7820
E-Mail: datenschutzbeauftragter@landkreismol.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die an den Landkreis Märkisch-Oderland übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung, zur Gewährung der Leistung und zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben verarbeitet.

3. Ablage und Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange gespeichert, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber her vorgeschrieben wird. Die Ablage und Speicherung erfolgt ausschließlich zur Bearbeitung des Antrages.

4. Weitergabe Ihrer Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Artikel 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Artikel 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.